

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG

Wirtschaftsausschuss

Düsternbrooker Weg 70

D-24105 Kiel

Zu Hd. Frau Dörte Schönfelder

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/85

Ihr Zeichen

-

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

MTH/jjo

Datum

31.8.2017

Betrifft: Anhörung des Wirtschaftsausschusses des Schleswig-Holsteinisches Landtages zum Überholverbot für LKWs auf der A7- Gesetzesentwurf der Abgeordneten des SSW und Stauvermeidung auf Schleswig-Holsteins Autobahnen
Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bezugnehmend auf Ihrer Bitte vom 27.8.2017 in obiger Angelegenheit haben wir folgende Kommentare:

Die A7 ist einer der wichtigsten Transportkorridore für dänische und skandinavische Waren, sowohl für Export- wie Importwaren. Die A7 ist das Nadelöhr nicht nur zu den europäischen Märkten, sondern zu den Märkten der ganzen Welt durch die Häfen in Hamburg, Bremen und Bremerhaven, und deshalb ist die A7 so wichtig für dänische Transportunternehmen.

Schon heute müssen wir täglich feststellen, nicht nur wegen dem Ausbau der Autobahn bei Hamburg, sondern vor allem wegen der großen Belastung auf der A7, dass wir oftmals Verzögerungen bei Anlieferungen hinnehmen müssen, und dass die Waren nicht rechtzeitig bei den Kunden in sowohl Deutschland wie im Übrigen Europa angeliefert werden können.

Auch die Disponierung der Transporte wird täglich von Fahr- und Wartezeiten gestört, und dies beeinträchtigt ebenfalls die Fahr- und Ruhepausen der Fahrer, so dass wir schon heute auf Doppelbesatzung bei Touren zurückgreifen müssen, die sonst mit einem Fahrer bewältigt werden könnten.

Ein Gesamtüberholverbot für LKWs würde diese problematische Situation erheblich erhöhen, und wir sind der Meinung, dass man mit einem solchen Vorschlag einen bestimmten Teil der Verkehrsteilnehmer rund um die Uhr benachteiligen würde.

...2/-

- 2 -

Die gefährlichen Situationen, auf die man hinweist sowie auf Überholprobleme, sind darauf zurückzuführen, dass der allgemeine Verkehr, hier speziell PKWs, sich nicht nach dem Transportmuster, das auf den Straßen herrscht, richtet. Würde man sich danach richten, würden keine gefährlichen Situationen auftreten. Laut Aussagen mehrerer unserer LKW-Fahrer verhalten sich PKWs gegenüber LKWs oft sehr provokativ.

Eine Alternative zu einem Gesamtüberholverbot könnte z.B. die Variante sein, die in Dänemark vor 5 Jahren eingeführt wurde, und zwar mit einem sehr positiven Ergebnis. Man könnte in der Hauptverkehrszeit z.B. morgens von Uhr 06:00 bis Uhr 09:00 und wieder nachmittags von Uhr 15:00 bis Uhr 18:00 ein Gesamtüberholverbot für LKWs einführen, aber ein Überholverbot rund um die Uhr könnten wir definitiv nicht befürworten.

Deshalb hoffen wir, dass Sie Ihren Einfluss gegenüber das Unberechtigte in diesem politischen Vorschlag geltend machen können.

Wir stehen gerne mit zusätzlichen Kommentaren, falls gewünscht, zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

H.P. THERKELSEN A/S

DK-6330 Padborg D-24983 Flensburg-Handewitt

Peter Therkelsen
CEO

Mogens Therkelsen
Vorsitzender